Abstract: Seit Januar 2024 demonstrieren deutschlandweit immer wieder Menschen gegen Rechtsextremismus. Neben oft positiven Reaktionen aus Politik und Gesellschaft lösten die Proteste eine intensive Berichterstattung aus, die aufgrund ihres Einflusses auf die Meinungsbildung der Leser im Zentrum dieser Arbeit steht. Im Allgemeinen beschäftigt sich die Arbeit mit der Frage, wie die Massenmedien und deren kommentierende Leser die Demonstrationen gegen rechts wahrnehmen. Dazu gehören jeweils abhängig vom Medium die Bewertungen sowie konkrete Äußerungen in den Artikeln und in den Leser-Kommentaren hinsichtlich der Demonstrationen. Zudem ist von Interesse, inwiefern die Bewertungen der Journalisten und die Bewertungen der kommentierenden Leser zusammenhängen.

Zur Beantwortung dieser Fragen wurde eine quantitative Inhaltsanalyse durchgeführt. Codiert wurden dabei im ersten Schritt 84 Artikel der Online-Zeitungen ZEIT ONLINE, welt.de und RP Online. Im zweiten Schritt wurden pro Artikel fünf Leser-Kommentare inhaltsanalytisch untersucht. Das Codebuch enthielt auf Artikelund auf Leser-Kommentarebene Kategorien zum Gesamttenor sowie zu konkreten Beschreibungen der Berichterstattung beziehungsweise der Kommentare von Lesern hinsichtlich der Demonstrationen.

Es zeigt sich, dass die untersuchten Massenmedien sowie die kommentierenden Leser die Demonstrationen gegen rechts unterschiedlich wahrnehmen. Die Zeitungen bewerten die Proteste durchweg positiv, während sich die kommentierenden Leser im Durchschnitt neutraler bis negativer äußern. Dabei zeigen sich Unterschiede zwischen den Leser-Kommentaren, die bei den verschiedenen Zeitungen zu finden sind. So begrüßen die Leser-Kommentare bei ZEIT ONLINE und RP Online die Demonstrationen eher begrüßen, als dies bei den Leser-Kommentaren bei welt.de der Fall ist. Konkreter fokussieren sie sich häufiger auf die Proteste selbst als auf die Reaktionen, wie es bei welt.de der Fall ist. Ein Zusammenhang zwischen den Bewertungen auf Artikel- und Leser-Kommentarebene ist nicht festzustellen.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Sophie Mann

E-Mail: sophie.mann@uni-hohenheim.de